

WIRTSCHAFTSPLAN



der Stadtentwässerung Fürth (StEF)

für das Wirtschaftsjahr 2014

INHALT

1	VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN	3
2	ERFOLGSPLAN	4
	Erläuterungen zum Erfolgsplan	8
3	VERMÖGENSPLAN	11
	Erläuterungen zum Vermögensplan	11
4	INVESTITIONSPLAN	12
5	FINANZPLAN	14
	Erläuterungen zum Finanzplan	15
6	STELLENPLANAUSZUG	16
7	SCHLUSSBEMERKUNG	17

1 VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN

Geschäftsbetrieb

Die Stadtentwässerung Fürth (StEF) wird seit Jahresbeginn 2006 als organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesondertes Unternehmen, außerhalb der allgemeinen Verwaltung, und somit als Sondervermögen ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt. Aufgabe des Eigenbetriebes ist die schadlose Ableitung und Behandlung von Abwässern. Dies wurde in der Betriebssatzung festgelegt, welche die Regelungen der Eigenbetriebsverordnung Bayern (EBV) ergänzt.

Bereits ein Jahr vorher löste die kaufmännische die bis dahin kameral geführte Buchführung ab.

Abwassergebühren

Nach Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) werden für die Abwasserbeseitigung Gebühren von den Abwasserschuldnern erhoben. Deren Erhebung richtet sich nach der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Fürth (BGS-EWS).

Im Jahr 2006 wurde der getrennte Gebührenmaßstab für Schmutzwasser und Niederschlagswasser im Stadtgebiet Fürth eingeführt. Durch diesen Maßstab wird eine verursachungsgerechte Verteilung der nach KAG umlagefähigen Kosten auf die Kostenträger Schmutz- und Regenwasser erreicht. Das erzielte Gebührenaufkommen soll dabei die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten – einschließlich der Kosten für die Ermittlung und Anforderungen von einrichtungsbezogenen Abgaben – decken.

Die Gebühren (§ 15 BGS-EWS) betragen

pro 1 m³ Schmutzwasser (nach modifizierter Trinkwassermenge) **1,80 €**,

pro 1 m² befestigte Fläche Niederschlagswasser **0,66 €**.

Auf der Grundlage des vorliegenden Erfolgsplans kann bei Annahme eines vierjährigen Kalkulationszeitraums von 01.01.2013 bis einschließlich 31.12.2016 davon ausgegangen werden, dass die Gebührenhöhe nicht ansteigt.

2 ERFOLGSPLAN

	Beschreibung	IST 2012 EUR	PLAN 2013 EUR	PLAN 2014 EUR	PLAN 2015 EUR	PLAN 2016 EUR	PLAN 2017 EUR
1	Umsatzerlöse						
40000	Schmutzwassergeb. (Gemeinden)	11.669.882	11.373.000	11.300.000	11.300.000	11.300.000	12.430.000
40010	Niederschlagswassergeb. von Dritten (Stadt)	4.762.983	4.851.000	4.851.000	4.851.000	4.851.000	5.336.100
40015	Niederschlagswassergeb. öff. Verkehrsgrund (Stadt)	3.004.947	2.810.000	3.280.000	3.400.000	3.500.000	3.600.000
40020	Starkverschmutzungszuschlag	128.037	147.000	128.000	129.900	131.800	133.800
40100	Schmutzwassergeb. (Gemeinden)	4.253	0	0	0	0	0
40110	Niederschlagswassergeb. (Gemeinden)	0	0	0	0	0	0
40190	Zusammengef. Kanalbenutzungsgeb. (Gemeinden)	3.248.300	3.248.000	3.074.000	3.074.000	3.074.000	3.227.700
40200	Abwassergeb. Sondertarife	0	0	0	0	0	0
42000	Kanalspülung / Sinkkastenreinigung	131.127	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
42300	Verkäufe a. d. Deponiegasverwertungsanl.	0	132.000	0	0	0	0
43000	Anordnung zum Kanalanschluss	0	0	0	0	0	0
43020	Erteilung Kanalauskunft	7.280	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
43030	Erteilung Anschluss- und Benutzungsgenehmigung	13.146	164.000	80.000	80.000	80.000	80.000
43040	Anordnung nachträgl. Aufl. Widerruf, Genehmigung	700	1.400	1.000	1.000	1.000	1.000
43060	Einzelfallanordnung Erfüll. satz. gem. Verpflichtung	3.100	1.100	2.500	2.500	2.500	2.500
43100	Probenahme zur Abwasseruntersuchung	0	0	0	0	0	0
43190	Sonst. Amtshandlungsgebühr	1.795	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
43200	Untersuchungsgebühren	17.485	14.200	15.000	15.000	15.000	15.000
	Zwischensumme zu 1	22.993.035	22.850.400	22.840.200	22.962.100	23.064.000	24.934.800
2	Erhöhung / Verminderung des Bestandes an fertigen / unfertigen Erzeugnissen						
	Zwischensumme zu 2	0	0	0	0	0	0
3	Andere aktivierte Eigenleistungen						
51000	Aktivierte Eigenleistungen für tarifl. Beschäftigte	556.454	565.500	550.000	550.000	550.000	550.000
51020	Aktivierte Bezüge Beamte	2.544	6.800	5.000	5.000	5.000	5.000
	Zwischensumme zu 3	558.998	572.300	555.000	555.000	555.000	555.000
4	Sonstige betriebl. Erträge						
53010	Gewinn aus dem Abgang v. Anlageverm.	7.817	0	0	0	0	0
53310	Erträge aus Schadenersatzleistungen	0	0	0	0	0	0
53320	Versicherungsentschädigungen	0	0	0	0	0	0
53350	Erträge aus Zulagen und Zuschüssen	51.790	80.000	50.000	50.000	50.000	50.000
53390	Erträge aus Mahngebühren, Mahnausl. u. Vollstreckungsank.	1.211	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
53391	Erträge aus Säumniszuschlägen	1.025	700	700	700	700	700
53392	Erträge aus Mahngebühren, Säumniszuschläge	0	0	0	0	0	0
53393	Erträge aus Leistungsbescheiden	0	0	0	0	0	0
53395	Erträge aus eig. Vollstreckungskosten (ohne GV-Kosten)	146	0	0	0	0	0
53396	Erträge aus GV-Kosten	208	0	0	0	0	0
53397	Erträge aus Auslagen, Porti etc.	530	600	600	600	600	600
53398	Andere periodenfremde Erträge	0	0	0	0	0	0
53399	Andere sonstige betriebl. Erträge	22.377	38.400	20.000	20.000	20.000	20.000
62110	Zinsen aus Kassenguthaben (Stadt)	2.711	0	0	0	0	0
	davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0	0
41010	Erträge aus der Auflösung von Zuweisungen des Landes	299.897	307.800	281.000	279.000	277.000	275.000
41090	Erträge aus der Auflösung sonstiger Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
41100	Erträge aus der Auflösung von Beiträgen	937.253	950.000	940.000	950.000	960.000	970.000
41190	Erträge aus der Auflösung von sonst. Ertragszuschüssen	0	0	0	0	0	0
41993	Erträge aus der Auflösung RS Gebührenüberdeckung	0	0	1.200.000	2.650.000	4.375.000	4.450.000
41994	Aufwend. A. Zuführung z. RS Gebührenüberdeckung	-2.000.000	0	0	0	0	0
	Zwischensumme zu 4	-675.035	1.378.700	2.493.500	3.951.500	5.684.500	5.767.500

	Beschreibung	IST 2012 EUR	PLAN 2013 EUR	PLAN 2014 EUR	PLAN 2015 EUR	PLAN 2016 EUR	PLAN 2017 EUR
5	Materialaufwand:						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
54100	Strombezug	-600.908	-710.000	-683.400	-697.100	-711.000	-725.200
54110	Gasbezug	-167.590	-174.000	-151.000	-154.000	-157.100	-160.200
54120	Wasserbezug	-64.985	-73.400	-70.400	-71.800	-73.200	-74.700
54300	Hilfs- u. Betriebsst.	-561.424	-557.000	-596.200	-608.100	-620.300	-632.700
54500	Materialdirektverbrauch	-167.698	-134.000	-120.000	-122.400	-124.800	-127.300
54700	Abwasserabgabe	-946.173	-1.060.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
54900	Werkzeuge u. Kleingeräte	-13.587	-13.000	-16.000	-16.300	-16.600	-16.900
54990	And. sonst. Materialaufwand	-77.288	-68.400	-61.200	-62.400	-63.600	-64.900
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
54600	Rechengutentsorgung	-26.137	-35.000	-29.400	-30.000	-30.600	-31.200
54601	Sandfanggutentsorgung	-23.388	-30.000	-30.600	-31.200	-31.800	-32.400
54602	Klärschlamm entsorgung	-710.733	-800.000	-707.900	-722.100	-736.500	-751.200
54610	Aufwend. f. Wartungen (sow. n. Kto. 5973/83)	-294.977	-300.000	-306.000	-312.100	-318.300	-324.700
54620	Aufwend. f. Inspektionen (sow. n. Kto. 5973/83)	-37.031	-70.000	-30.600	-31.200	-31.800	-32.400
54630	Aufwend. f. Instandhaltg. (sow. n. Kto. 5973/83)	-214.301	-1.082.000	-1.050.000	-850.000	-550.000	-800.000
54690	Sonst. Aufwend. f. bezogene Leistungen	-499.208	-500.400	-520.000	-530.400	-541.000	-551.800
	Zwischensumme zu 5	-4.405.428	-5.607.200	-5.372.700	-5.239.100	-5.006.600	-5.325.600
6	Personalaufwand:						
	a) Löhne und Gehälter						
55080	Aufwend. F. ABM-Kräfte	0	0	0	0	0	0
55100	Gehälter	-4.118.529	-4.323.000	-4.387.700	-4.519.300	-4.654.900	-4.794.500
55101	Job-Ticket	-1.080	-1.600	-1.600	-1.600	-1.700	-1.800
55103	Leistungsprämie	-64.222	-63.200	-67.000	-69.000	-71.100	-73.200
55190	Pauschalierte LoSt	-25.103	-25.800	-26.600	-27.400	-28.200	-29.000
55200	Beamtenbezüge	0	0	0	0	0	0
55201	Job-Ticket (Beamte)	0	0	0	0	0	0
55290	Pauschalierte LoSt Beamte	0	0	0	0	0	0
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung						
56100	AG-Anteile SV	-842.443	-883.800	-845.600	-871.000	-897.100	-924.000
56200	BG-Beiträge	-16.211	-16.500	-17.000	-17.500	-18.000	-18.500
56300	Beiträge ZVK Lohnempf.	0	0	0	0	0	0
56400	Beiträge ZVK Gehaltsempf.	-376.559	-392.600	-340.300	-350.500	-361.000	-371.800
56600	Beih. u. Unterstütz. (Lohnempf.)	-448	0	0	0	0	0
56610	Beih. u. Unterstütz. (Gehaltsempf.)	0	0	0	0	0	0
56620	Beih. u. Unterstütz. (Beamte)	0	0	0	0	0	0
56720	Versorgungsaufwendungen (Beamte)	0	0	0	0	0	0
	davon für Altersversorgung						
56300	Beiträge ZVK Lohnempf.	0	0	0	0	0	0
56400	Beiträge ZVK Gehaltsempf.	-376.559	-392.600	-340.300	-350.500	-361.000	-371.800
56720	Versorgungsaufwendungen (Beamte)	0	0	0	0	0	0
	Zwischensumme zu 6	-5.444.595	-5.706.500	-5.685.800	-5.856.300	-6.032.000	-6.212.800
7	Abschreibungen:						
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen						
57xxx		-5.372.424	-5.327.596	-5.785.657	-6.570.502	-7.567.472	-8.794.936
	davon nach §253 Abs.2 Satz3 HGB						
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
		0	0	0	0	0	0
	davon nach §253 Abs.2 Satz3 HGB						
	Zwischensumme zu 7	-5.372.424	-5.327.596	-5.785.657	-6.570.502	-7.567.472	-8.794.936

	Beschreibung	IST 2012 in €	PLAN 2013 in €	PLAN 2014 in €	PLAN 2015 in €	PLAN 2016 in €	PLAN 2017 in €
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen						
58111	Verlust aus Anlageabgängen	0	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
58301	Abschreibungen auf Forderungen	-28.014	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
59000	Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt	-846.120	-846.000	-827.200	-843.700	-860.600	-877.800
59001	Aufwend. f. Personalgestaltung Stadt Fürth	-433.378	-562.700	-496.700	-506.600	-516.700	-527.000
59100	Mieten	-56.167	-56.900	-59.600	-60.800	-62.000	-63.200
59101	Pachten	0	0	0	0	0	0
59125	Beiträge Wirtschaftsverb., Berufsvertret. usw.	-1.249	-5.100	-5.200	-5.300	-5.400	-5.500
59200	Beiträge Gebäudeversicherungen	-10.000	-10.500	-12.000	-12.200	-12.400	-12.600
59210	Beiträge Haftpflichtversicherung	-48.000	-49.000	-50.000	-51.000	-52.000	-53.000
59290	Beiträge sonst. Versicherungen	-10.555	-16.000	-16.300	-16.600	-16.900	-17.200
59300	Labormaterial	-27.312	-33.500	-30.000	-30.600	-31.200	-31.800
59310	Büromaterial	-7.447	-9.200	-9.400	-9.600	-9.800	-10.000
59320	Aufwend. f. Druck u. Vervielfältigung	-8.265	-10.100	-10.300	-10.500	-10.700	-10.900
59333	Gesetz-, Verordnungs- u. Amtsblätter	-5.408	-5.400	-5.500	-5.600	-5.700	-5.800
59339	Zeitungen, Zeitschr., Bücher u. So. Fachlit.	-6.508	-7.600	-7.000	-7.100	-7.200	-7.300
59400	Porto, Frachten u. ähnl. Aufwend.	-2.619	-2.700	-2.800	-2.900	-3.000	-3.100
59410	Telefon, Telefax	0	-42.800	0	0	0	0
59411	Internet	0	0	0	0	0	0
59419	Sonst. Aufwend. f. Telefon u. Datenübertr.	-106.745	-120.400	-122.800	-125.300	-127.800	-130.400
59500	Bekanntmachungen	-1.338	-2.100	-2.000	-2.000	-2.100	-2.100
59510	Aufwend. f. Personalgewinnung	-2.339	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
59520	Öffentlichkeitsarbeit	-351	-5.200	-5.300	-5.400	-5.500	-5.600
59600	Fahr-/Flugkosten	-2.617	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
59601	Tagegeld	-2.212	-3.100	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
59602	Übernachtungsgeld	-2.771	-3.600	-3.000	-3.100	-3.200	-3.300
59603	Nebenkosten	-751	-600	-600	-600	-600	-600
59620	Aufwend. f. Gästebewirtung	-80	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
59630	Repräsentationsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
59700	Laufende Lizenzaufwendungen	-23.045	-24.000	-24.500	-25.000	-25.500	-26.000
59701	Aufwend. f. Updates	-4.539	-4.800	-9.000	-9.200	-9.400	-9.600
59710	Aufwend. f. technische Beratungen	-16.288	-124.000	-130.000	-30.600	-31.200	-31.800
59711	Aufwend. f. wirtschaftliche Beratungen	-12.281	-27.600	-24.000	-24.500	-25.000	-25.500
59712	Aufwend. f. Kassen-, Rechnungs- und Abschlussprüfung	-19.521	-27.800	-24.000	-24.500	-25.000	-25.500
59713	Gebühren technische Prüfungen	-5.752	-26.400	-20.000	-20.400	-20.800	-21.200
59720	Gerichts-, Notariats- u. Prozeßgebühren	-48.127	-15.600	-30.000	-30.600	-31.200	-31.800
59721	Aufwend. f. Mahn- u. Vollstreckungsw.	-1.428	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
59730	Aufwend. f. Wartungen (ohne Fzg.)	-15.781	-15.400	-18.000	-18.400	-18.800	-19.200
59731	Aufwend. f. Inspektionen (ohne Fzg.)	-1.704	-1.400	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
59732	Aufwend. f. Instandhaltg. (ohne Fzg.)	-1.977	-6.900	-6.000	-6.100	-6.200	-6.300
59740	Einhebungspauschalen Zählerablesungen	-313.464	-321.500	-330.000	-336.600	-343.300	-350.200
59749	And. sonst. Dienst- u. Fremdleistungen	-52.660	-96.600	-100.000	-102.000	-104.000	-106.100
59800	Aufwend. f. Zahlungsverkehr, Kto.geb.	-408	-200	-400	-400	-400	-400
59820	Aufwend. f. Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-27.985	-28.400	-32.000	-32.600	-33.300	-34.000
59821	Zuschüsse Verpflegung (ohne Reiseko.)	0	0	0	0	0	0
59829	Sonst. freiwillige soziale Aufwend.	-1.043	-1.100	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
59830	Aufwend. f. Fzg.wartg. u. -inspekt. / Reifen	-29.670	-35.900	-32.000	-32.600	-33.300	-34.000
59831	Aufwend. f. Fahrzeugreparaturen	-55.866	-61.500	-65.000	-66.300	-67.600	-69.000
59832	Aufwend. f. Unfallinstandsetzung	-1.341	-1.400	0	0	0	0
59833	Brenn-, Treib- und Schmierstoffe (soweit nicht Kontogruppe 54)	-100.062	-96.900	-120.000	-126.000	-132.300	-138.900
59836	Beiträge Fahrzeugversicherungen	-12.359	-11.200	-12.000	-12.200	-12.400	-12.600
59839	Sonst. Aufwend. für Fahrzeuge	-12.587	-17.400	-18.000	-18.400	-18.800	-19.200
59843	Aufwend. f. Heizöl	-15.430	-15.600	-18.000	-18.900	-19.800	-20.800
59845	Aufwend. f. Gebäudereinigung (incl. GWF)	-110.000	-116.300	-120.000	-122.400	-124.800	-127.300
59846	Aufwend. f. Fremdreinigung	-2.756	-3.700	-3.000	-3.100	-3.200	-3.300
59849	Sonst. Aufwend. a.d. Gebäudevorhaltg.	-128.341	-118.700	-135.000	-137.700	-140.500	-143.300
59891	Aufwend. f. Dienst- und Schutzkleidung, Ausrüstung	-30.483	-31.400	-30.000	-30.600	-31.200	-31.800
59892	Arzneien u. Verbandsmaterial	-970	-2.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
59895	Werkzeuge u. Kleinger. (sow.n.Kto.gr. 54)	-174	-800	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
59899	Sonst. Betriebsbedarf	-23.533	-23.500	-24.000	-24.500	-25.000	-25.500
	davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil						
	Zwischensumme zu 8	-2.679.821	-3.113.700	-3.062.200	-3.024.100	-3.087.400	-3.152.100

	Beschreibung	IST 2012 EUR	PLAN 2013 EUR	PLAN 2014 EUR	PLAN 2015 EUR	PLAN 2016 EUR	PLAN 2017 EUR
9	Erträge aus Beteiligungen						
	davon aus verbundenen Unternehmen						
	Zwischensumme zu 9	0	0	0	0	0	0
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
	davon aus verbundenen Unternehmen						
	Zwischensumme aus 10	0	0	0	0	0	0
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
62100	Zinsen a. Tagesgeld- und Festgeldguth.	9.377	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
62130	Ertr. a. Verzugszinsen	478	600	500	500	500	500
	davon aus verbundenen Unternehmen						
	Zwischensumme aus 11	9.855	5.600	5.500	5.500	5.500	5.500
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
	Zwischensumme aus 12	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
65101	Zins.aufw. mit.-u.langfr. Verb. gg. Kreditinst.	-3.300.826	-3.218.627	-3.996.898	-5.025.390	-6.095.851	-6.452.287
65103	Zins.aufw. mit.-u.langfr. Verb. gg. Stadt	-659.206	-578.284	-729.574	-470.143	-210.711	0
65120	Zins.aufw. kurzfr. Verb. gg. Kreditinst.	-5.438	-30.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
65170	Abgrenzung Zinsveränderungen + 65190	213.104	0	0	0	0	0
65180	Verzugszinsen	0	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen						
	Zwischensumme aus 13	-3.752.366	-3.826.911	-4.741.472	-5.510.533	-6.321.562	-6.467.287
14	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.232.219	1.225.093	1.246.371	1.273.565	1.293.966	1.310.077
15	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0	0	0	0
16	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
17	außerordentliche Erträge						
53398	And. periodenfremde Erträge	0	0	0	0	0	0
	Zwischensumme zu 17	0	0	0	0	0	0
18	außerordentliche Aufwendungen						
59898	And. periodenfremde Aufwend.	0	0	0	0	0	0
	Zwischensumme zu 18	0	0	0	0	0	0
19	außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
20	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
21	sonstige Steuern						
68000	Grundsteuer	0	0	0	0	0	0
68100	Kraftfahrzeugsteuer	-3.480	-3.500	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
68900	And. sonst. Steuern	0	0	0	0	0	0
	Zwischensumme zu 21	-3.480	-3.500	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
	Summe Aufwendungen	-21.658.114	-23.585.407	-24.651.429	-26.204.135	-28.018.634	-29.956.323
	Summe Erträge	22.886.853	24.807.000	25.894.200	27.474.100	29.309.000	31.262.800
22	Jahresgewinn/Jahresverlust	1.228.739	1.221.593	1.242.771	1.269.965	1.290.366	1.306.477

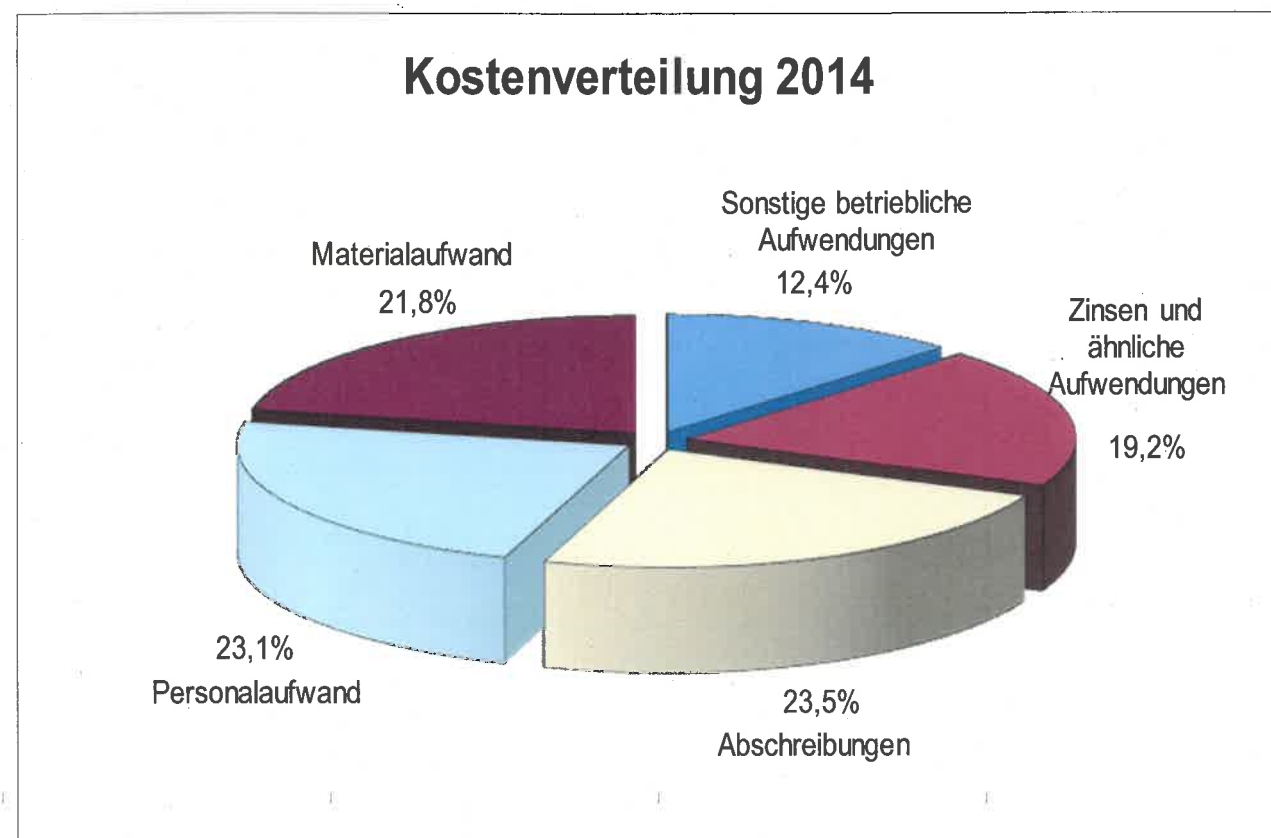
Allgemeines:

Der Erfolgsplan spiegelt nach § 14 der EBV alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen wieder. Seine Gliederung entspricht der für Eigenbetriebe vorgeschriebenen Gliederung einer Gewinn- und Verlustrechnung. Zum Vergleich dienen die Planzahlen für 2013 aus dem letztjährigen Wirtschaftsplan. Die Zahlen für das Jahr 2012 entsprechen den vorläufigen Zahlen, da der Jahresabschluss 2012 noch nicht erstellt ist.

Der Planzahlfindung liegen die Zahlen aus den Jahren 2011 und 2012 zugrunde. Anhand dieser Zahlen und der bisherigen Entwicklung im aktuellen Wirtschaftsjahr wurde eine Hochrechnung für Ende 2013 erstellt. Von dieser Hochrechnung aus wurden für die Aufwendungen – u. a. unter Berücksichtigung der Inflation (Annahme ab 2013 i. H. v. 2,0 %) – Grundansätze für die Planjahre gebildet, die anhand absehbarem technisch oder organisatorisch bedingtem Mehr-/ oder Minderbedarf angepasst wurden. In den Erträgen wurden dem betriebswirtschaftlichen Vorsichtsprinzip entsprechend, keine bzw. nur geringfügige Steigerungen einkalkuliert. Nachrichtlich erfasst der vorstehende Erfolgsplan neben dem eigentlichen Planjahr 2014 auch die drei Jahre der mittelfristigen Finanzplanung 2015 bis 2017.

Im Wirtschaftsjahr zeigt sich voraussichtlich folgende Kostenverteilung:

Im Folgenden werden insbesondere solche Planansätze näher begründet, die erhebliche Veränderungen zu den Vorjahreszahlen aufweisen.



Zu 1. Umsatzerlöse:

- Die Schmutzwasser- sowie die Niederschlagswassergebühr von Dritten wurde entsprechend den Vorjahren angesetzt. Dabei wurde ein gleichbleibender Frischwasserverbrauch angenommen.
- Ab dem Kalenderjahr 2017 beginnt ein neuer Kalkulationszeitraum. Es ist heute schon abzusehen, dass sich eine Erhöhung der Gebühren ergeben wird. Für die Vorausschau wurde diese Erhöhung mit 10 % angesetzt.

Zu 4. Sonstige betriebliche Erträge:

- Nach der aktuellen Hochrechnung ergibt sich zum 31.12.2012 eine Gebührenüberdeckung in Höhe von rund 12,8 Mio. Euro. Für das Jahr 2013 wird sich eine weitere Zuführung zu dieser Rückstellung ergeben. Es ist geplant diese Rückstellung ab dem Jahr 2014 ff. mit steigender Tendenz aufzulösen.

Zu 5. Materialaufwand:

- Der Aufwand für Strombezug hat sich im laufenden Jahr wegen der angestiegenen EEG-Umlagekosten erhöht. Dies wurde für die weiteren Planungsjahre entsprechend berücksichtigt.
- Der Aufwand für Gasbezug fiel im laufenden Jahr geringer aus als geplant, deshalb wird der Ansatz für 2014 nach unten korrigiert.
- Die Kosten für die Hilfs- und Betriebsstoffe haben sich aufgrund des erforderlichen Einsatzes von Kohlenstoff leicht erhöht. Der Materialdirektverbrauch hingegen, ist im laufenden Jahr etwas niedriger ausgefallen als geplant. Die Ansätze für die Planung wurden entsprechend angepasst.
- Die Kosten für die Entsorgung des Rechengutes und des Klärschlammes sind im laufenden Jahr ebenfalls niedriger ausgefallen als ursprünglich geplant. Die Ansätze für die Planung wurden daher entsprechend reduziert.
- Bei den Aufwendungen für Instandhaltung wurden Kosten in Höhe von 300 TEUR für Inlinersanierungen eingestellt. Weiterhin fallen einmalige Kosten für die Baufeldfreimachung, sowie für Abbruch von nicht mehr benötigten Anlagen (alte Faulbehälter Acceleratoren) an. Für diese einmaligen Kosten sind für die Planung 500 TEUR für das Jahr 2014 und weitere 300 TEUR für das Jahr 2015 angesetzt.

Zu 6. Personalaufwand:

- Die Personalkosten für das Jahr 2014 wurden unter Berücksichtigung einer Tarifierhöhung berechnet. Grundlage bildet der Stellenplan.

Zu 7. Abschreibungen:

- Die Ansätze für Abschreibungen entsprechen der Fortschreibung des von Dr.-Ing. Pecher und Partner Ingenieurgesellschaft mbH ermittelten Anlagevermögens. Weiteren Einfluss auf die Berechnung nahmen die geplanten Fertigstellungstermine der derzeit im Bau befindlichen Anlagen, sowie die geplanten Investitionen in den Bereichen Betriebsausstattung, Fuhrpark und Geschäftsausstattung inkl. der GWG.

Zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

- Nachdem das Budget Brenn-, Treib- u. Schmierstoffe im laufenden Jahr leicht überschritten wird und zu befürchten ist, dass die Kraftstoffpreise weiter überproportional steigen, wurde für die Planung ein etwas höherer Wert angesetzt.
- Die Telefon/Telefaxkosten werden mit den Aufwendungen für Telefon und Datenübertragung (Kommunalbit) pauschal abgerechnet. Sie sind nicht separat zu planen.

Zu 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen:

- Der Ansatz der Zinsaufwendungen basiert auf den aktuellen Kreditverpflichtungen. Diese Aufwendungen erhöhen sich im Planungszeitraum analog der im Vermögens- bzw. Finanzplan abgebildeten Kreditneuaufnahmen.

Zu 22. Jahresüberschuss / -fehlbetrag:

- Der in der Doppik rein rechnerisch / buchmäßig zu verstehende Jahresüberschuss ist im Vergleich zur Vorjahresplanung leicht gesunken. In den Jahren 2014 bis 2017 soll die Rückstellung für Gebührenüberdeckung mit steigender Tendenz aufgelöst werden. Dadurch stabilisiert sich der Jahresüberschuss im Planungszeitraum auf ca. 1,2 Mio. Euro jährlich.

Weitere Ansätze:

- Auf nähere Erläuterungen zu vorstehend nicht erwähnten Ansätzen wird verzichtet, da diese den Vorjahreszahlen weitestgehend entsprechen und / oder marginalen Kostencharakter aufweisen.

3 VERMÖGENSPLAN

	PLAN 2013	PLAN 2014
I. Mittelherkunft		
1 Cash Flow	6.670.263 €	4.607.428 €
1.1 Jahresüberschuss	1.221.592 €	1.242.771 €
1.2 Brutto-Abschreibungen	5.327.596 €	5.785.657 €
1.3 Auflösung von Zuschüssen/Beiträgen	-1.257.800 €	-1.221.000 €
1.4 Auflösung von Rückstellungen aus Gebührenüberdeckung	0 €	-1.200.000 €
1.5 Erlöse aus dem Abgang v. Anlagevermögen	1.378.874 €	0 €
2 Zuschüsse und Beiträge	1.480.000 €	1.420.000 €
2.1 Abwasserabgabe	1.060.000 €	1.000.000 €
2.2 Erschließungsbeiträge	420.000 €	420.000 €
3 Kreditaufnahmen	26.578.299 €	41.695.353 €
3.1 Kreditaufnahmen für Investitionen	15.018.342 €	21.960.070 €
3.2 Kreditaufnahme für Investitionen aus Vorjahresermächtigung	11.559.957 €	15.018.342 €
3.3 Kreditaufnahmen für Umschuldungen	0 €	4.716.941 €
4 Finanzierungsmittelfehlbetrag	0 €	0 €
Summe	34.728.562 €	47.722.782 €
II. Mittelverwendung		
1 Investitionen (siehe Investitionsprogramm)	31.849.000 €	39.893.700 €
1.1 Abwasserableitung	13.464.000 €	12.555.000 €
1.2 Abwasserreinigung	17.535.000 €	26.488.700 €
1.3 Bewegliches Vermögen	850.000 €	850.000 €
2 Darlehenstilgung	2.611.862 €	7.535.182 €
2.1 An den Kreditmarkt	2.611.862 €	2.818.241 €
2.2 An den Einrichtungsträger	0 €	4.716.941 €
3 Ausschüttungen an den Einrichtungsträger	267.700 €	293.900 €
3.1 Ausschüttungen Bilanzgewinn aus lfd. Wj.	267.700 €	293.900 €
3.2 Verlustausgleich a. vorhergeh. Wirtschaftsjahr	0 €	0 €
4 Finanzierungsmittelüberschuss	0 €	0 €
Summe	34.728.562 €	47.722.782 €

Erläuterungen zum Vermögensplan

Der vorstehende Vermögensplan (§ 15 EBV) enthält alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2014, die sich aus Anlagenänderungen und der Kreditwirtschaft ergeben.

Die Übertragung der nicht verbrauchten Kreditermächtigungen aus den Vorjahren wird vorausgesetzt. (Mittelherkunft, Ziff. 3.2)

Die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen sind – gegliedert nach Einzelmaßnahmen – dem Investitionsprogramm auf den folgenden Seiten zu entnehmen.

4 INVESTITIONSPLAN

Investitionsplan 2014														
1. Abwasserableitung														
Inv. Nr.	Name	Invest.- summe	Bau- beginn	Bau- ende	Ansätze 2006-2012	Ansatz 2013	Übertragene Vorjahresansätze	Ansatz 2014	VE 2015	Ansatz 2015	VE 2016	Ansatz 2016	VE 2017	Ansatz 2017 ff.
008	SW-Schiene Süd (Dambach)	2.350.000	2011	2012	-2.350.000									
015	Stauraumkanäle Vach	4.500.000	2002	2011	-2.150.000	-100.000								
017	Stauraumkanal Stadeln	14.450.000	2007	2015	-6.920.000	-530.000	-314.000	-5.000.000	-2.000.000	-2.000.000				
024	RÜB Stadtpark mit Pumpwerk	3.000.000	2009	2012	-2.950.000	-50.000								
027	Entwässerung OT Steinach	1.500.000	2013	2014	-620.000	0	-550.000	-880.000						
030	RW-/SW-Kanäle Lycker Straße	150.000	2013	2014	0	-150.000	-150.000							
036	MWK-Ausw. Engelhardtstr.	85.000	2016	2016	0							-85.000		
037	MWK-Ausw. Reichenbergerstr.	350.000	2016	2016	0							-350.000		
039	RW-SWK-Ausw. Johannes-Götz-Str.	200.000	2015	2015	0					-200.000				
040	RW-SWK-Ausw. Dianastraße	200.000	2015	2015	0					-200.000				
044	MWK-Auswechslung Stiftungsstraße	790.000	2014	2016	0					-790.000				
047	Entwässerung des Hafengebiets	3.100.000	2014	2016	-150.000			-450.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.000.000	-1.000.000		
048	Erschließung Boxdorfer Straße	2.000.000	2014	2016	-50.000					-1.150.000		-800.000		
050	Umbau PW Kronach	200.000	2013	2015	0	-100.000	-96.000		-100.000	-100.000				
051	Sanierung Trennsystem Händelstr. / Halevistr.	200.000	2014	2015	-20.000		-20.000			-180.000				
079	Kanalsanierung Inlinersanierung	2.385.000		2016	-1.385.000	-200.000		-200.000		-200.000		-200.000		-200.000
084	Neubau PW Vach mit Druckleitung	3.500.000	2013	2016	-300.000		-120.000	-150.000	-2.050.000	-2.050.000	-1.000.000	-1.000.000		
086	RÜB Schloßgarten (MWK-Neubau Lohstraße)	700.000	2015	2017	-25.000	-40.000	-25.000			-635.000				
089	RRB Scherbsgraben	4.000.000	2012	2013	-1.000.000	-3.000.000	0							
090	Erschließung Stadelner Hard	1.200.000	2010	2013	-1.200.000									
091	Neubau PW Fuchsstraße mit RRB/RKB	4.050.000	2014	2015	-1.300.000		-1.300.000	-1.500.000	-1.250.000	-1.250.000				
096	Erschließung BPl. 396 (Schleifweg)	1.100.000	2013	2016	-100.000					-200.000		-800.000		
097	Hardhöhe West, RW-Einleitung in den MDK	3.000.000	2012	2014	-1.500.000	-1.300.000	0	-200.000						
099	RW-Einleitung Hintere Straße	350.000	2014	2016	-50.000		-40.000			-300.000				
102	MW-Kanalauswechslung Stadeln (Kiefern-Eiben-Str., östl Waldring)	800.000	2014	2016	0		0	-200.000	-400.000	-400.000	-200.000	-200.000		
103	OT Burgfarmbach RW-Kanal Würzburger Str.	200.000	2010	2010	-200.000									
104	Innere Erschließung Hardhöhe West	1.725.000	2010	2013	-1.300.000	-425.000								
105	DB-Bahnunterquerung Farnbacherbahnhof	250.000	2011	2015	-250.000									
109	Druckleitung Zimndorf	2.000.000	2014	2016	0	-100.000	-90.000	-250.000	-1.000.000	-1.000.000	-650.000	-650.000		
110	MW-Kanalauswechslung Balbiererstraße	350.000	2012	2014	-250.000	-100.000	-180.000							
112	MWK-Auswechslung/Vacher Str./Schönblick	300.000	2012	2015	0				-300.000	-300.000				
113	RW-/SW- Neubau Lehenstr./Zaunstr.	550.000	2013	2014	0	-550.000	-540.000							
115	Scherbsgraben/RW-Kanalneubau Unterfürberger Straße	300.000	2013	2014	0	-200.000	-200.000	-100.000						
116	Neubau MWK Stadelner Hauptstraße/Mannhof	1.000.000	2014	2016	0					-600.000		-400.000		
900	Erschließung Golfpark akt. Eigenleistung	200.000			-200.000									
901	Erschließungsvertrag Auf der Schwand akt. Eigenl.	0			0									
903	Erschließungsvertrag Auf der Hut akt. Eigenl.	0			0									
	1. Abwasserableitungsgesamtsummen	61.035.000			-24.270.000	-6.845.000	-3.625.000	-8.930.000	-8.600.000	-13.055.000	-2.850.000	-5.485.000	0	-200.000

2. Abwasserreinigung														
Inv. Nr.	Name	Invest.- summe	Bau- beginn	Bau- ende	Ansätze 2006-2012	Ansatz 2013	Übertragene Vorjahresansätze	Ansatz 2014	VE 2015	Ansatz 2015	VE 2016	Ansatz 2016	VE 2017	Ansatz 2017 ff.
053	NB Betriebsgebäude	19.000.000	2011	2016	-1.350.000		-550.000	-4.500.000	-8.000.000	-8.000.000	-5.150.000	-5.150.000		
058	Erw. Schlammbehandlung: 2. Faulbehälter, Trübwasser	11.000.000	2005	2014	-10.500.000		-250.000							
060	Sonst. tech. Anlagen - Erneuerung klärtechnische E	0				-100.000		-100.000		-100.000		-100.000		-100.000
061	Sonst. tech. Anlagen - Erneuerung von Schaltanlage					-100.000								
062	Sonst. Tech. Anlagen - Em. von Rohrleitungen und	0				-100.000		-100.000		-100.000		-100.000		-100.000
063	Sonst. baul. Anlagen Erneuerung Bautechnik					-100.000								
064	E-Technik - Notstromkonzept HKA	2.603.000	2003	2013	-2.603.000		-166.000							
067	Neubau Mechanische Reinigungsstufe	33.150.000	2006	2017	-4.900.000	-1.000.000	-5.040.000	-7.000.000	-10.000.000	-10.000.000	-7.000.000	-7.000.000	-3.250.000	-3.250.000
069	Errichtung einer Photovoltaik-Anlage	1.000.000	2009	2015	-550.000		-550.000		-450.000	-450.000				
073	NB von drei Nachklärbecken	18.800.000	2002	2015	-7.450.000	-6.000.000	-2.250.000	-3.550.000	-1.800.000	-1.800.000				
088	HKA Absturzsicherung Biologie	300.000	2008	2009	-300.000		-152.700							
092	HKA Erneuerung des Bhkw	3.725.000	2008	2012	-3.725.000		-184.000							
100	Übergeordnete Heizungssteuerung	1.400.000	2009	2012	-950.000	-450.000	-96.000							
101	Energieoptimierungsmaßnahme in der HKA	500.000	2010	2014	-500.000		-450.000							
106	Prozesswasserbehandlung, Erweiterung Biologie	4.850.000	2013	2017	0		0	-500.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-350.000	-350.000
114	Nacheindickbehälter	3.700.000	2012	2017	0	-500.000	-500.000				-2.000.000	-2.000.000	-1.200.000	-1.200.000
117	Rohrkanalverlängerung	450.000	2014	2016		-100.000	-100.000	-350.000						
neu	Errichtung eines Niederdruckgasbehälters	100.000	2014					-100.000						
	2. Abwasserreinigungsgesamtsummen	100.578.000			-32.828.000	-8.450.000	-10.288.700	-16.200.000	-22.250.000	-22.450.000	-16.150.000	-16.350.000	-4.800.000	-5.000.000
3. Grundstücke und bewegliches Vermögen														
Inv. Nr.	Name					Ansatz 2013		Ansatz 2014	VE 2015	Ansatz 2015	VE 2016	Ansatz 2016	VE 2017	Ansatz 2017 ff.
510	Ausz. EDV-Programme					-20.000		-20.000		-20.000		-21.000		-21.000
512	Immaterielle Rechte (Einleitungsgenehmigungen)					-30.000		-30.000		-30.000		-32.000		-32.000
520	Erwerb betriebsnotw. Grundstücke							-200.000						
570	Betriebsausstattung					-100.000		-150.000		-100.000	-300.000	-300.000		-100.000
571	Fahrzeuge (PKW, LKW, So. Fahrz.)					-427.000		-400.000		-400.000		-400.000		-400.000
572	Geschäftsausstattung					-30.000		-30.000		-30.000	-100.000	-100.000		-30.000
579	GWG					-20.000		-20.000		-20.000		-40.000		-20.000
	3. Bewegliches Vermögen Gesamtsummen					-627.000		-850.000	0	-600.000	-400.000	-893.000	0	-603.000
4. Gesamt - Investition														
						Ansatz 2013		Ansatz 2014		Ansatz 2015		Ansatz 2016		Ansatz 2017 ff.
	4. Gesamt - Investitionssummen					-15.922.000	-13.913.700	-25.980.000		-36.105.000		-22.728.000		-5.803.000
5. Entwicklung der VE`en														
									VE 2015		VE 2016		VE 2017	
	5. Entwicklung der VE`en 2015 / 2016 /								-30.850.000		-19.400.000		-4.800.000	

5 FINANZPLAN

	PLAN 2013	PLAN 2014	PLAN 2015	PLAN 2016	PLAN 2017
I. Mittelherkunft					
1 Cash Flow	6.670.263 €	4.607.429 €	3.961.467 €	3.245.838 €	4.406.413 €
1.1 Jahresüberschuss	1.221.592 €	1.242.771 €	1.269.965 €	1.290.366 €	1.306.477 €
1.2 Brutto-Abschreibungen	5.327.596 €	5.785.657 €	6.570.502 €	7.567.472 €	8.794.936 €
1.3 Auflösung von Zuschüssen/Beiträgen	-1.257.800 €	-1.221.000 €	-1.229.000 €	-1.237.000 €	-1.245.000 €
Auflösung von Rückstellungen aus					
1.4 Gebührenüberdeckung	0 €	-1.200.000 €	-2.650.000 €	-4.375.000 €	-4.450.000 €
1.5 Erlöse aus dem Abgang v. Anlagevermögen	1.378.874 €	0 €	0 €	0 €	0 €
2 Zuschüsse und Beiträge	1.480.000 €	1.420.000 €	1.420.000 €	1.420.000 €	1.420.000 €
2.1 Abwasserabgabe	1.060.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €
2.2 Erschließungsbeiträge	420.000 €	420.000 €	420.000 €	420.000 €	420.000 €
3 Kreditaufnahmen	26.578.299 €	41.695.353 €	39.168.056 €	26.249.228 €	4.321.844 €
3.1 Kreditaufnahmen für Investitionen	15.018.342 €	21.960.070 €	24.143.615 €	12.604.238 €	4.321.844 €
Kreditaufnahmen für Investitionen aus					
3.2 Vorjahresermächtigung	11.559.957 €	15.018.342 €			
3.3 Kreditaufnahmen für Umschuldungen	0 €	4.716.941 €	15.024.441 €	13.644.990 €	0 €
4 Finanzierungsmittelfehlbetrag	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Summe	34.728.562 €	47.722.782 €	44.549.523 €	30.915.066 €	10.148.257 €
II. Mittelverwendung					
1 Investitionen	31.849.000 €	39.893.700 €	36.105.000 €	22.728.000 €	5.803.000 €
1.1 Abwasserableitung	13.464.000 €	12.555.000 €	13.055.000 €	5.485.000 €	200.000 €
1.2 Abwasserreinigung	17.535.000 €	26.488.700 €	22.450.000 €	16.350.000 €	5.000.000 €
1.3 Bewegliches Vermögen	850.000 €	850.000 €	600.000 €	893.000 €	603.000 €
2 Darlehenstilgung	2.611.862 €	7.535.182 €	8.113.523 €	7.818.366 €	3.938.457 €
2.1 An den Kreditmarkt	2.611.862 €	2.818.241 €	3.396.582 €	3.987.260 €	3.938.457 €
2.2 An den Einrichtungsträger	0 €	4.716.941 €	4.716.941 €	3.831.106 €	0 €
3 Ausschüttungen an den Einrichtungsträger	267.700 €	293.900 €	331.000 €	368.700 €	406.800 €
3.1 EK-Verzinsung	267.700 €	293.900 €	331.000 €	368.700 €	406.800 €
3.2 Vorabausschüttung auf Bilanzgewinn	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4 Finanzierungsmittelüberschuss	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Summe	34.728.562 €	47.722.782 €	44.549.523 €	30.915.066 €	10.148.257 €
Zahlungswirksame Leistungsbeziehungen zwischen					
StEF, Stadt Fürth und INFRA GmbH					
	PLAN 2013	PLAN 2014	PLAN 2015	PLAN 2016	PLAN 2017
I. Einnahmen					
Erlöse aus dem Abgang v. Anlagevermögen	1.378.874 €				
Summe	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
II. Ausgaben					
Ausschüttungen an den Einrichtungsträger	267.700 €	293.900 €	331.000 €	368.700 €	406.800 €
65103 Zinsaufwand an den Einrichtungsträger	989.006 €	729.574 €	470.143 €	210.711 €	0 €
35205 Darlehenstilgung an den Einrichtungsträger	0 €	4.716.941 €	4.716.941 €	3.831.106 €	0 €
59000 Verwaltungskostenbeiträge	846.000 €	827.200 €	843.700 €	860.600 €	877.800 €
59001 Erstattung f. Personalgestellung d. Stadt Fürth	562.700 €	496.700 €	506.600 €	516.700 €	527.000 €
59100 Mietaufwand für Hirschenstraße 2 an GWF	56.900 €	58.000 €	59.200 €	60.400 €	61.600 €
59740 Einhebung/Zählerablesung an INFRA	321.500 €	330.000 €	336.600 €	343.300 €	350.200 €
59849 Aufwendungen aus der Gebäudevorhaltung					
davon Nebenkosten für Hirschenstr. 2 an GWF	21.492 €	21.492 €	21.492 €	21.492 €	21.492 €
davon Straßenreinigungsgeb.u.Müllabfuhrgeb.	14.005 €	14.005 €	14.005 €	14.005 €	14.005 €
Summe	3.079.303 €	7.487.812 €	7.299.681 €	6.227.014 €	2.258.897 €

Erläuterungen zum Finanzplan

Der Finanzplan (§ 17 EBV) projiziert die Angaben aus dem Vermögensplan weiter auf die Jahre 2015 bis 2017. Die Aufteilung auf die einzelnen Investitionsmaßnahmen ist dem Investitionsprogramm zu entnehmen. Zusätzlich ist die Entwicklung solcher Einnahmen und Ausgaben angegeben, die sich auf den städtischen Haushalt auswirken.

Die für das Planjahr 2014 genannten Beträge im Finanzplan setzen sich zusammen aus Vorjahresansätzen – die erst zeitversetzt investiert werden – sowie aus den neuen Ansätzen für das Jahr 2013. Die Summen ermitteln sich wie folgt:

	PLAN 2013	PLAN 2014	PLAN 2015	PLAN 2016	PLAN 2017
Aufgliederung der Investitionen					
1 Investitionen	31.849.000 €	39.893.700 €	36.105.000 €	22.728.000 €	5.803.000 €
1.1 Abwasserableitung	13.464.000 €	12.555.000 €	13.055.000 €	5.485.000 €	200.000 €
1.2 Abwasserreinigung	17.535.000 €	26.488.700 €	22.450.000 €	16.350.000 €	5.000.000 €
1.3 Bewegliches Vermögen	850.000 €	850.000 €	600.000 €	893.000 €	603.000 €
davon Investitionen aus übertragenen Vorjahresansätzen	16.654.000 €	13.913.999 €	0 €	0 €	0 €
1.a.1 Abwasserableitung	6.619.000 €	3.625.000 €			
1.a.2 Abwasserreinigung	10.035.000 €	10.289.000 €			
1.a.3 Bewegliches Vermögen	0 €	0 €			
1.b davon Investitionen - neue Ansätze	15.195.000 €	25.979.700 €	36.105.000 €	22.728.000 €	5.803.000 €
1.b.1 Abwasserableitung	6.845.000 €	8.930.000 €	13.055.000 €	5.485.000 €	200.000 €
1.b.2 Abwasserreinigung	7.500.000 €	16.199.700 €	22.450.000 €	16.350.000 €	5.000.000 €
1.b.3 Bewegliches Vermögen	850.000 €	850.000 €	600.000 €	893.000 €	603.000 €

Die Ausschüttungen an den Einrichtungsträger können ab dem Wirtschaftsjahr 2010 nicht mehr in Gänze erfolgen. Eine Nebenbestimmung der Genehmigungen zu den Festsetzungen der Haushaltssatzung 2010 (Schreiben der Regierung von Mittelfranken vom 17. Mai 2010) legt fest, dass Jahresüberschüsse – insbesondere der Jahre 2010 bis 2015 – im Eigenbetrieb der StEF zu belassen sind.

Es wurde jedoch eingeplant, jährlich einen – einer Eigenkapitalverzinsung entsprechenden – Teilbetrag, an den Einrichtungsträger auszuschütten.

6 STELLENPLANAUSZUG

Arbeitnehmer	EGr	Stellen- anzahl	besetzte Stellen	Bemerkung	IST Stand	KW- Vermerk KU- Vermerk
	E 15					
	E 14	1,00	1,00		1,00	
	E 13					
	E 12	2,00	2,00		2,00	
	E 11	14,00	13,40	davon 1 Stelle 0,897 davon 1 Stelle 0,5	13,40	
	E 10	1,00	1,00		1,00	
	E 9	17,00	16,90	davon 1 Stelle 0,897	16,90	
	E 8	13,00	12,50	davon 3 Stellen 0,897 davon 1 Stelle 0,78	12,50	
	E 7	8,00	8,00		8,00	
	E 6	15,00	15,00		15,00	
	E 5	11,00	10,85	davon 1 Stelle 0,846	10,85	
	E 4	11,00	11,00		11,00	
	E 3	13,00	13,00	davon 1 Stelle EG 8	13,00	
	E 2					
	E 1					
Summe		106,00	104,65		104,65	Stand 28.10.2013

Beamte (Personalge- stellung durch die Stadt Fürth)	BGr	Stellen- anzahl	besetzte Stellen	Bemerkung	IST Stand	Qualifi- kations- ebene
Höherer Dienst	B4	0,20	0,20		0,20	4.
	A 16					
	A 15	1,00	0,75	davon 1 Stelle 0,750	0,75	4.
	A 14					
	A 13 hD					
Gehobener Dienst	A 13 gD	1,00	1,00		1,00	3.
	A 12	2,00	1,88	davon 1 Stelle 0,878	1,88	3.
	A 11					
	A 10	2,00	2,00		2,00	3.
	A 9					
	A 8	1,00	1,00		1,00	2.
Summe		7,20	6,83		6,83	Stand 28.10.2013

7 SCHLUSSBEMERKUNG

Der Wirtschaftsplan wurde vom StEF erstellt.

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014

schließt im Erfolgsplan

mit Erträgen von	25.894.200 €
und Aufwendungen von	24.651.429 €

und im Vermögensplan

mit Einnahmen von	47.722.782 €
und Ausgaben von	47.722.782 €

ab.

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen wird festgesetzt auf	21.960.070 €
--	--------------

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan beläuft sich

im Jahr 2015 auf	30.850.000 €
im Jahr 2016 auf	19.400.000 €
und im Jahr 2017 auf	4.800.000 €

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird festgesetzt auf	4.300.000 €
--	-------------

Die nicht verbrauchten Kreditermächtigungen aus dem Wirtschaftsjahr 2013 in Höhe von 15.018.342,00 Euro werden nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2013 kraft Gesetz (Art. 71 Abs. 3 GO i. V. mit Art. 88 Abs. 5 Satz 1 GO) auf das Wirtschaftsjahr 2014 übertragen und stehen dort neben den Ansätzen für 2014 für Investitionen zu Verfügung.

Fürth, den 4. November 2013

Für die Werkleitung

gez.

Krauß
Erster Werkleiter

gez.

Müller
Zweite Werkleitung